

## **Mit vollendeter Geschmeidigkeit**

Mit vollendeter Geschmeidigkeit Bin Ich am Werk der grossen Zahlen und Verwirklichungen, licht und lebensfroh. Zwanglos füge Ich das Eine zu dem Anderen in majestätischer Gedankenschärfe, Übersicht und Wachheit, ohne je ein Ende des Verfügens und Mir-selbst-Genügens abzusehn.

Mit jedem einzelnen von Meinen lieb umsorgten Trägern Meiner glänzenden Ideen schliesse Ich den Bund fürs Leben, was da heisst, Ich schliesse Mich ihm an mit unverhohlener Gesprächigkeit in seiner inneren Struktur und mit dem Erfühlen jedes seiner Wünsche, ohne je zu zögern oder ihm auch nur ein Quäntchen davon abzuschlagen.

Was Ich verordne, mutet oft wie Willkür an und wird sich doch, bei aller Strenge des Verfahrens, als ein Bijou der Manierlichkeit und Wohldurchdachtheit präsentieren.

Vernetzung weist auch auf Vereinigung hin. Jeder ist für jeden zu erreichen und zu guter Letzt ist eine Einheit ohnegleichenam Pulsieren. Das Bin Ich in allem, was da ist und sich als das Sein erweist, unfasslich, fasslich und auf keinen Fall von Mir verschieden.

Weisst du nun, was du dir sein kannst, wenn du in die Herzentiefen gehst, um dort dich selbst in Mir - und Mich in deinem Wesensein zu finden. Im Vereintsein mit dem Höchsten hast du deines Hierseins Heiligung und Ziel gefunden. Deine Werte sind den Meinen gleich geworden und versetzen dich in einen Taumel der Glückseligkeit, der alles übertrifft, was du dir je gewesen. Das Seligsein an sich hat dich erfasst und alles, was du Bist, sieht sich gar liebevoll und zärtlich von der Wonne des Elysiums umfassen. Alle Wünsche, alle Sehnsucht sind gestillt und deines Seins Erhabenheit und Würde, Wohlbekömmlichkeit, All-Weite und Genie sind ganz in Meinem aufgegangen.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)